

GASPOLTSHOFENER



GEMEINDENACHRICHTEN



Verleger, Hersteller, Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaspoltshofen
 Redaktion: Bgm. Ing. Wolfgang Klinger; Folge **6/2004**, Gaspoltshofen, **07.09.2004**
 Druck: Eigenvervielfältigung; Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde
 E-Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at; WEB: www.gaspoltshofen.info



INFORMATION DES BÜRGERMEISTERS

SCHEINHAUS-TATSACHEN

Um verschiedenen falschen Gerüchten bezüglich Scheinhaus entgegenzutreten, möchte ich folgende Klarstellung geben:

- 1) Der Abbruchbeschluss, beschlossen vom Gemeinderat in der Sitzung am 13. Mai 2002, ist nach wie vor aufrecht.
- 2) Da die Gemeinde zurzeit aus eigener Kraft nicht in der Lage ist, eine ordentliche Gestaltung nach Abbruch des Scheinhauses zu finanzieren, ist sie auf eine Projektförderung durch das Land OÖ angewiesen. Die besagten ~ € 36.000,00 Landesgeld für „Verkehrstechnische Maßnahmen zur Verbesserung der Ortsdurchfahrt“ (vgl. Annahme: „Abbruch des Scheinhauses“) sind bereits in früheren Budgets zweckentsprechend verwendet worden.
- 3) Aufgrund der Anzahl der laufenden und durch das Land geförderte Projekte (jährlich max. 3 Projekte) und der erstellten Prioritätenreihung dieser, ist eine Inangriffnahme der Scheinhaus-Platzgestaltung nicht vor dem Jahr 2006 (Mindestkostenaufwand € 110.000,00) als realistisch zu betrachten. Deshalb hat sich der Gemeinderat in der Sitzung am 29 April 2004 entschlossen, das Scheinhaus bis zur Landesausstellung 2006 dem Verein Lebensraum kostenlos zur Verfügung zu stellen. Es soll als „KUNSTWERKSTÄTTE“ der Beitrag Gaspoltshofens zur Landesausstellung sein. Der Marktgemeinde Gaspoltshofen entstehen dadurch keine Kosten. Im Gegenteil: Wir dürfen uns, wenn auch bescheidene, neue Chancen aufgrund der zu erwartenden Besuche erhoffen.
- 4) Laut Gemeinderatsbeschluss sind weiters sämtliche Adaptierungsarbeiten mit dem Bürgermeister abzuklären. Es wurde meinerseits bereits mehrfach darauf hingewiesen, dass nach einem Abbruch des Scheinhauses keinerlei Forderungen aufgrund aufgewendeten Geldes seitens der Betreiber an die Gemeinde herangebracht werden können und sich diese Personen ihres Risikos bei dieser für die Gemeinde kostenlosen Kulturinitiative völlig bewusst sind.

Freundliche Grüße!

Ihr Bürgermeister:

SKULPTURENAUFSTELLPLATZ EINWEIHUNGSFEIER

Von der Kulturplattform Kunst.Lebensraum.Hausruck (Regionalverband Hausruck) wird heuer ein Bildhauersymposium abgehalten.

Anlässlich dieses Symposiums werden an verschiedenen Orten in der Region, darunter auch Gaspoltshofen, Skulpturen ausgestellt. Insgesamt werden ca. 20 internationale Künstler daran teilnehmen. Drei dieser Künstler werden in Gaspoltshofen arbeiten. Die Skulpturen werden an insgesamt fünf Plätzen in der Region ausgestellt. Sie sollten bis zur Landesausstellung 2006 stehen bleiben. Der Zeitpunkt des Symposiums ist von Ende August bis Mitte September 2004.

Die Gaspoltshofner Ausstellungsfläche befindet sich entlang der B135 zwischen Elektro Mayr und Unimarkt.

Die feierliche Einweihung des Areals findet am
Freitag, 10. September 2004
um 18.30 Uhr

vor Ort statt.

Alle GemeindegängerInnen sind dazu herzlich eingeladen!

INFORMATION

Zur Ermöglichung umfangreicher Information bitten wir alle GemeindegängerInnen, **leerstehende Wohnungen/Häuser, die zur Vermietung angeboten werden möchten**, im Marktgemeindeamt bei Frau Martina Kaser zu melden.

VORTRAG

Unsere Kinder sind unser größtes Gut!



Der **Elternverein** und die **Volksschule Gaspoltshofen** organisieren in Zusammenarbeit mit dem **Österreichischen Zentrum für Kriminalprävention** das Projekt

„Mein Körper gehört mir“

gegen sexuellen Missbrauch von Kindern.

Dazu wird zum Elternabend am

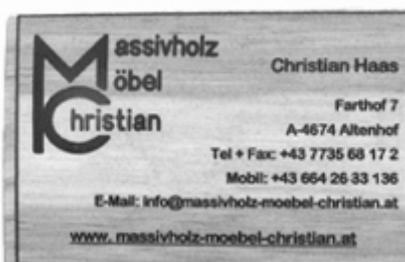
Donnerstag, den 30. September 2004
von **19:00 bis 21:00 Uhr**

im großen Saal der Musikschule eingeladen.

Aus organisatorischen Gründen (Buffet im Anschluss) ersuchen wir um Anmeldung bei:

Ingrid Ausobsky
Barbara Arminger

Tel.: 201 31
Tel.: 60 83



Gratis Beratung!
Einkauf für Wohnmobile
Einrichtung für Kinderzimmer
Büros, Bäder, Wohnzimmern, Türen

BAUBERATUNGSTERMIN

Nächster Bauberatungstermin:
Donnerstag, 28. Oktober 2004
von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
im Bauamt der Marktgemeinde

BAUFERTIGSTELLUNG MELDUNG

Es wird daran erinnert, dass gemäß §§ 42 und 43 OÖ. BauO die **Fertigstellung eines Bauwerkes** der Baubehörde schriftlich anzuzeigen ist.

Formulare liegen im Gemeindeamt, Zimmer 6
– Bauamt auf oder sind auf der Homepage
www.gaspoltshofen.info unter
– „Auf einen Klick/Formulare“ bzw.
– „Gemeindeamt/Bürgerservice/Formulare“
zu finden.

KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG



Einschleichdiebstähle im ländlichen Bereich!

In letzter Zeit wurden in Oberösterreich vermehrt Einschleichdiebstähle verübt und dabei Bargeld, Schmuck und andere Wertgegenstände gestohlen!

- ✘ Bitte von Ihnen nicht einsehbare Türen immer versperrern!
- ✘ Verwahren Sie Bargeld und Wertgegenstände in versperrbaren Behältnissen!
- ✘ Fotografieren Sie Ihre Wertgegenstände!
- ✘ Sie sehen verdächtige Personen oder Kfz im Nahbereich Ihrer Wohnung/ Wohnhaus:
 - ✘ Zeitpunkt und Wahrnehmung sofort schriftlich festhalten!
 - ✘ Tel. Nr. 133 wählen!

Ihre Gendarmerie ist für Sie rund um die Uhr erreichbar!

BO
DZ
COB
SOF
ZM
N
Z
E
R
G
-
S
M
F
D
Z
C
O
B

Das Musical „Joseph“ erzählt die biblische Legende von Jakobs Lieblingssohn Joseph, der von seinen elf Brüdern aus Neid auf seine hellseherische Begabung und seinen buntschimmernden Mantel nach Ägypten verkauft wird. Dort kommt er als Sklave zum Geschäftsmann Potiphar. Eines Tages hat Joseph einen alles verändernden Traum ...

„Joseph“ - Das Musical



Weitere aktuelle Fotos und Infos von uns finden Sie auch in unserem Schaukasten! (hängt auf Zaun bei Spar-Parkplatz)

Wie es ihm weiter ergeht, und ob er sich aus der Gefangenschaft befreien kann – sehen Sie bei unseren Aufführungen am:

Freitag, 5. November (20.00)
Samstag, 6. November (20.00)
Sonntag, 7. November (15.00 u. 20.00)

Freitag, 12. November (20.00)
Samstag, 13. November (20.00)
Sonntag, 14. November (15.00 u. 20.00)

Platzkarten !

Kinder unter 6 Jahre frei!
6 – 15 Jahre: 7 €
alle anderen: 10 €

Reservierungen **ab Oktober** bei:
Alexandra Duftschmid (0676 / 953 25)

Alle Vorstellungen finden **im Spielraum Gaspoltshofen** statt.
Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung!

COMPUTERGRUNDKURS FÜR SENIOREN

Aufgrund der steigenden Nachfrage plant die Marktgemeinde einen Computergrundkurs für Senioren.

Wir bitten alle Interessenten, sich bei der Marktgemeinde (Frau Kaser, 6954) bis **Freitag, 1. Oktober 2004** zu melden. Nur bei genügend Teilnehmern kommt der Kurs zustande. Weiters wird der Kurs günstiger, je mehr Teilnehmer ihn besuchen – die Höchstteilnehmerzahl ist allerdings auf 15 Personen beschränkt.

„Die Maus im Griff“ ist unser Motto für den Einsteigerkurs, der die Grundlage für weiteres Lernen bereitet.



In unserem Kurs für SeniorInnen treffen sich alle, die mit der Technik Schritt halten wollen. Dabei kommt es darauf an, dass jeder sein individuelles Lerntempo findet.

Jede Frage ist erlaubt und Mitmachen erwünscht!

Wir starten mit einem Maustraining, denn „die Maus im Griff“ zu haben, ist die wichtigste Voraussetzung für die Arbeit am Computer.

Sie lernen:

- die Grundfunktion des Computers
- die Bedienung der Maus
- den Umgang mit der Programmoberfläche und den Programmen
- einfache Dokumente in Word erstellen
- den Zugriff aufs Internet

Ungefähre Kosten:

bei 10 Teilnehmern ca. € 50/Person

Kursdauer:

12 Einheiten (4 Termine zu 3 Std.)
(genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)

VERANSTALTUNGSKALENDER

SEPTEMBER

ALLE TERMINE IM ÜBERBLICK!

28.8.-12.9.2004

INTERNATIONALES BILDHAUERSYPOSIUM

Kulturplattform Kunst.Lebensraum.Hausruck

10.9.2004 19:00 Uhr

FISCHGRILLPARTY

ÖAAB Gaspoltshofen

12.9.2004

TAG DER KAMERADEN

Kameradschaftsbund Gaspoltshofen

19.9.2004

ERNTEDANKFEST

25.9.2004 – 14:30 Uhr

Film „LISA & DER SÄBELZAHNTIGER“
Spielraum Gaspoltshofen (Kino)

GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste Gemeinderatssitzung
findet am Dienstag,

14. September 2004

um 19.00 Uhr im

Sitzungssaal der Marktgemeinde statt.

INFORMATION DES MILITÄRKOMMANDOS OÖ

Mit Unterstützung des Vereins „Freunde der Ergänzungsabteilung OÖ“ ist es gelungen, die Information zur Einberufung für Stellungspflichtige ständig aktuell über Internet anzubieten.

www.stellung.liwest.at



GELÄNDEKORREKTUREN VERBOT DER VERWENDUNG VON BAURESTMASSEN

Auf Grund vermehrter Anfragen im Zusammenhang mit der Verwendung von Baurestmassen zur Durchführung von geländegestaltenden Maßnahmen sah sich die Umweltschutzabteilung des Landes OÖ veranlasst, folgendes Rundschreiben zu veröffentlichen:

RUNDSCHREIBEN vom 7. Juli 2004 UR-050904/1-2004-Re/Sp

1. „Die Durchführung von **geländegestaltenden Maßnahmen unter Verwendung von Baurestmassen** ist **unzulässig**. Sollten solche Geländekorrekturen mit Baurestmassen dennoch vorgenommen werden, kann das Entfernungsauflage und verwaltungsstrafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Jedenfalls ist pro abgelagerte Tonne an Baurestmassen ein **Altlastenbeitrag** in der Höhe von **€ 7,20** zu entrichten.
2. Unbeschadet der naturschutzrechtlichen Bewilligungspflicht bedarf die Durchführung von geländegestaltenden Maßnahmen mit natürlichem, nicht verunreinigtem Bodenmaterial dann keiner gesonderten abfallrechtlichen Bewilligung, wenn die Aufbringung auf den Boden zum Nutzen der Landwirtschaft oder Ökologie dient.
3. Wir ersuchen die Damen und Herren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Zuge von Abbruchverfahren die Abbruchwerber auf die Einhaltung der Bestimmungen der VO über die Trennung von Bauabfällen (BGBl. Nr. 259/1991) hinzuweisen.

Für offene Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.“

Für den Landeshauptmann:
i. A. Dr. Dieter Goppold

(Das vollständige Rundschreiben finden Sie an der Amtstafel des Marktgemeindeamtes.)

Verordnung des Bundesministers für Umwelt, Jugend und Familie über die Trennung von bei Bautätigkeiten anfallenden Materialien (BGBl. Nr. 259/1991)

Das Altlastenbeitragsaufkommen in OÖ für das Ablagern von Baurestmassen liegt weit hinter allen Bundesländern zurück. So betragen die abgelieferten Altlastenbeiträge für Baurestmassen im Jahr 2002 nur € 167.523,00. Im Burgenland wurden € 509.696,04, im vergleichbaren Niederösterreich € 1.832.996,07 abgeführt. Aufgrund dieser geringen Abgabemoral werden künftig verstärkt Kontrollen von den zuständigen Dienststellen durchgeführt.

Die Einhaltung der Verordnung stellt eine wesentliche Voraussetzung für das ordnungsgemäße Entsorgen von Baurestmassen dar und ist darüber hinaus eine den Bauherrn bzw. Abbruchwerber primär treffende Verpflichtung.

§ 1 und § 2 Verordnung über die Trennung von Bautätigkeiten anfallenden Materialien lauten:

„§ 1(1) Wer die Ausführung einer Bau- oder Abbruchtätigkeit im Rahmen eines Bauvorhabens veranlasst, hat aus den dabei anfallenden Materialien folgende Stoffgruppen zu trennen, sofern die nachstehend angeführten Mengenschwellen je Stoffgruppe überschritten werden:

Stoffgruppen	Mengenschwelle
Bodenaushub	20 t
Betonabbruch.....	20 t
Asphaltaufbruch	5 t
Holzabfälle	5 t
Metallabfälle.....	2 t
Kunststoffabfälle.....	2 t
Baustellenabfälle	10 t
Mineralischer Bauschutt.....	40 t

§ 2(2) Eine Trennung dieser Stoffgruppen (Abs. 1) hat entweder am Anfallort oder in Behandlungsanlagen zu erfolgen. Die Trennung ist so vorzunehmen, dass eine Verwertung der einzelnen Stoffgruppen möglich ist.

Als Nachweis des Abfallanfalles gemäß § 1 gelten insbesondere die im § 3 Abs. 2 der Abfallnachweisverordnung, BGBl. Nr. 65/1991 genannten Aufzeichnungen.“



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Rotes Kreuz Haag/Hausruck

sucht freiwillige Mitarbeiter

STATISTIK – ENTWICKLUNG – LEISTUNG – NOTWENDIGKEIT

	KRANKEN-TRANSPORTE	ZURÜCKGELEGTE KILOMETER	BERUFLICHE MITARBEITER	ZIVILDIENER	FREIWILLIGE MITARBEITER	FREIWILLIG GELEISTETE STUNDEN
1998	938 Ausfahrten	37.817 km	1	2	25	8.016 Std.
2003	2.351 Ausfahrten	91.653 km	1	4	46	14.781 Std.

Rettungsanitäter aus Gaspoltshofen



Seifried Siegfried
freiwillig



Baumberger Bernhard
freiwillig



Schaffner Helmut
freiwillig



Martin Mayr
freiwillig

„Als Mitarbeiter des Roten Kreuzes haben wir unterschiedlichste Erfahrungen sammeln können, welche einen prägen und die Realität näher bringen. Gemeinsam kann man viel erreichen!“

Werden auch Sie freiwilliger Mitarbeiter beim Roten Kreuz und Teil unserer Gemeinschaft!

Besuchen Sie einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs und schon sind Sie dabei!

Nach ein paar Schnupperdiensten können Sie sich für die weitere Rettungsanitäter-Ausbildung entscheiden.

Der Rettungsanitäterkurs besteht aus einer praktischen (Rettungsdienst) und aus einer theoretischen Ausbildung, welche berufsbegleitend im Anschluss nach einem Erste-Hilfe-Kurs möglich ist (Abendkurse). Genauere Details erfahren Sie bei einem unserer oben genannten Mitarbeiter oder beim Roten Kreuz Grieskirchen (Tel.: 07248/62243-14).

>> Raus aus der Couch. Rein ins Leben. <<

Kommen Sie und beginnen Sie eine sinnvolle Tätigkeit, die Sie vielleicht bald nicht mehr missen möchten!

Erste-Hilfe-Kurs ab 23. September, 19.00 Uhr

Wo: Sozialzentrum Haag/Hausruck oder
RK-Bezirksstelle Grieskirchen

Auch am Rettungsdienst Nichtinteressierte, sind herzlich willkommen!

Bitte um telefonische Voranmeldung unter 07248/62243-14.



Dabei sein zählt!

www.rotekreuz.at

Helfen Sie uns Helfen!

WIR MACHEN ES EINFACH



Erlebnispark Strasswalchen

Vom **20. September bis 10. Oktober 2004** stehen Oberösterreichs FamilienkartenbesitzerInnen im Erlebnispark Strasswalchen wieder im Mittelpunkt. Gegen Vorlage der Oö. Familienkarte erhält man um nur **€ 30,00** ein Familienticket, das Märchen, Spiel und Spaß für die gesamte Familie garantiert.

Denn nur hier kann man vom Zauberwald bis in den Wilden Westen, nach Afrika und in den Orient wandern. Lautlos gleiten die Schwanenboote an der Zwergenstadt (Übrigens: Die Zwergenstadt Pilzhausen ist die schönste und größte auf der Welt!) mit dem lustigen Zwergenkönig vorbei, während die kleinen und großen Fahrgäste in der bunten Westerneisenbahn die stolzen Indianer vor Ihren Wigwams und das Westernfort Rio Bravo bestaunen. Im Abenteuerland Afrika befindet sich die Orientalische Stadt mit Restaurant und dem 3D-Kino. Eine Floßfahrt macht die Besucher zu mutigen Urwaldforschern und führt sie vorbei am Elefantenfelsen, der Löwenhöhle, den Nashörnern, Flusspferden und den schwarzen Eingeborenen. Eine Jeepfahrt im Dschungel vermittelt echte Safaristimmung. In Oldtimerautos geht es weiter zu einer Reise um die Welt. Einen wunderschönen Ausblick über den gesamten Park sowie die herrliche Bergwelt sieht man bei einer Fahrt mit dem Riesenrad. Lebensgroße Märchenfiguren, das Zauberwald- und das Bärentheater oder die rasante Formel-1-Rennbahn lassen die Herzen der Besucher höher schlagen. Jede Menge Spaß garantieren auch die Riesenwellenrutsche, die große Trampolinanlage und der Kugelpool. Im Schlosshof freuen sich die kleinen Kinder bei der lustigen Wurlifahrt und im Kinderkarussell.



Der Park ist noch **bis Ende Oktober täglich von 10 – 18 Uhr** geöffnet.

Einlassschluss ist bereits um 16.00 Uhr.

Weitere Informationen gibt's unter www.familienkarte.at bzw. unter (06215) 81 81.



Salzwelten Hallstatt – Eine Reise durch die Zeit

Der Besuch in den Salzwelten Hallstatt gehört zum Aufregendsten, was das Salzkammergut Kindern zu bieten hat. Bereits die Tatsache, dass jeder Besucher, bevor er das unterirdische Reich betritt, ins Gewand der Bergleute schlüpft, verheißt Außergewöhnliches.

Schritt für Schritt taucht man in die Untertagewelt ein, begibt sich auf eine Reise durch die Zeit vom Erdaltertum bis zur Gegenwart. Und immer wieder trifft man dabei auf die Spuren vom Mann im Salz. Magische Anziehungskraft für Groß und Klein übt die Megarutsche mit Radarmessung aus. Mit der Bergmannsrutsche erreichen die Besucher den 1400 m² großen unterirdischen Salzsee der Salzwelten Hallstatt, der sich geheimnisvoll beleuchtet und mit mystischen Klängen präsentiert. Laut schallen die Töne der Klangstiege durch das Salzbergwerk, wenn Kinderfüße auf dem Weg zum „Zwergenwerk“ der Salzwelten Hallstatt über die Treppe trampeln. **ACHTUNG:** Im „Zwergenwerk“ heißt es für Eltern „Bitte warten!“, denn der Zugang ist nur Kindern gestattet!



Mit der Oö. Familienkarte gibt es am **2.+3. sowie am 9.+10. Oktober** für alle Familien eine tolle Ermäßigung: jede Person bezahlt für das **Kombi-Ticket** (Berg- und Talfahrt inkl. Salzbergbahn) nur **€ 9,95** und vom Gesamtbetrag wird zusätzlich noch € 1,00 abgezogen.

Auch die **ÖBB** unterstützen diese Aktion: beim Kauf eines „Salz-Erlebnis-Tickets“ an jedem beliebigen Bahnhof in Oberösterreich, zahlen die Erwachsenen den Kindertarif. Kinder von 4-6 Jahren sind bei der ÖBB frei und kaufen sich direkt vor Ort eine Karte für die Schiffsüberfuhr und die Salzwelten.

Weitere Informationen gibt's unter www.familienkarte.at bzw. unter (06132) 200 24-00.

Leitung: Kerstin Hofmayr

Kinder-Musical-Werkstatt Gaspoltshofen

Möppi & Co



Text: Veronika te Reh • Musik: Wolfgang König

Aufführungstermine im Spielraum Gaspoltshofen

Freitag, 10. Sept.	19:00 Uhr
Samstag, 11. Sept.	15:00 Uhr
Sonntag, 12. Sept.	15:00 Uhr
Samstag, 18. Sept.	15:00 Uhr

Eintritt:

Erw. € 5,--
Kinder € 2,--